

Anlage 5



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Soziale Dienste OWL
gGmbH**

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH August-Bebel-Str.8 33602 Bielefeld

Der Geschäftsführer

August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld
Tel. 0521- 3298980
Fax 0521- 32989852

Jugendhilfe als Handlungs- und Arbeitsfeld der

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH

Die DRK Sozialen Dienste OWL gGmbH umfassen die Bereiche ambulante Pflege, Mobiler Sozialer Dienst, Fahrdienste, Arbeitsmarktprojekte sowie Maßnahmen und Angebote in der Jugendhilfe. Die DRK Sozialen Dienste OWL gGmbH sind in ganz Ostwestfalen aktiv.

Unsere Arbeit und unser Leitbild basieren auf dem Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes, welches gemeinsame Überzeugungen, Ziele und Verhaltensweisen zusammenfasst. Dieses Leitbild fußt auf der 1965 in Kraft getretenen „Charta des Roten Kreuzes“ und soll innerhalb des Roten Kreuzes als Richtschnur für unser tägliches Handeln dienen. Es ist unser selbstgegebener Bewertungsmaßstab, an dem wir unsere Arbeit messen lassen.

Wir leben die Grundsätze des Roten Kreuzes in unserer täglichen Arbeit: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität.

Ein großer Arbeitsbereich des Jugendhilfeangebotes der DRK Soziale Dienste OWL gGmbH ist die Betreuung von Kindern vor- und nach dem Unterricht im Rahmen der Offenen Ganztagsschulen und der Vor- und Übermittagsbetreuung.

Vor 10 Jahren haben wir mit dem Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule an der Bahnhofschule in Bielefeld Senne begonnen. Es folgten die Buschkampfschule, die Grundschule Windflöte und die Hans-Christian-Andersen-Schule im Bielefelder Süden. Zudem sind wir seit vielen Jahren Träger des Betreuungsangebotes an der Real-
schule Senne.

**Offene Ganztagschule
und Betreuung an
weiterführenden Schulen**

Ansprechpartner:
Erik Brücher

Tel 0521-32989824
Fax 0521- 32989852
Mail ogs@drk-sozial.de

Bankverbindung

Sparkasse Bielefeld
BLZ 480 501 61
Konto 11 70 85
BIC SPBIDE33XXX
IBAN
DE64480501610000117085

Steuernummer:

305 / 5972 / 0761
Finanzamt Bielefeld
Innenstadt

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Bankverbindung:
Sparkasse Bielefeld, BIC SPBIDE33XXX, IBAN DE 95480501610000117788

Gesellschafter:
DRK Kreisverband Bielefeld e.V., DRK Ortsverein Bielefeld Zentrum e.V.,
DRK Kreisverband Gütersloh e.V., DRK Kreisverband Altkreis Lübbecke e.V.,
Sitz und Handelsregister Bielefeld, HRB 37657, Geschäftsführer: Michael Beimdiek



Insgesamt betreuen wir täglich etwa 500 Kinder in den Einrichtungen.

Ziel unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist die Vermittlung sozialer Werte wie Menschlichkeit, Toleranz, das Engagement für andere Mitmenschen, der kinder- und jugendgerechten Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemlagen und deren Bearbeitung, der Förderung einer eigenständigen Persönlichkeit und die Heranführung und Befähigung zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung. Dabei ist es uns auch ein besonderes Anliegen das Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern.

Treffpunkte des Roten Kreuzes sind dabei die Orte, in denen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit gemeinsam gestalten, anderen Kulturen begegnen, gemeinsam lernen und in unterschiedlichen Formen aktiv sind.

Ziele & Aufgaben

In den Offenen Ganztagsgrundschulen werden die Kinder vor und nach dem Unterricht betreut. Ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenzeiten sowie ein umfangreiches Freizeit- und Förderangebot steht den Kindern zur Verfügung. Neben dem Freispiel stehen regelmäßig Sport und Bewegungsangebote, Kochkurse, Reiten, Kreativangebote, Tanzen, Leseförderung, Theater und viele weitere Angebote den Kindern zur Auswahl. Hierbei kooperieren wir mit vielen weiteren Trägern, Vereinen und Institutionen. Des Weiteren gibt es Kinderkonferenzen und Kindersprechstunden in denen die Kinder Kritik und Anregungen äußern und die Arbeit der OGS mitgestalten können.

Zu dieser Arbeit gehört auch ein attraktives Ferienangebot für die Kinder, das die DRK Soziale Dienste OWL gGmbH in den Osterferien, Sommer- und Herbstferien organisieren. Hieran beteiligen sich jeweils etwa 120 Kinder. Projekte zu unterschiedlichen Themen und Ausflüge sind wesentlicher Bestandteil des Ferienangebotes. Hier ist besonders das dreiwöchige Angebot in den Sommerferien zu nennen, das von uns auf dem Jugendplatz in Greten Venn jährlich durchgeführt wird. Kinder aus den Grundschulen des Bielefelder Süden können hier drei Wochen lang täglich mitten im Teutoburger Wald spielen, toben, die Natur erkunden, sich auf vielfältigste Art bewegen und kleine Abenteuer erleben. Ergänzt wird auch hier das Angebot durch Projekte und Ausflüge.

Die Arbeit der OGS bezieht sich aber nicht nur auf die Einrichtung selber sondern wirkt auch nach außen in den Stadtteil hinein, in dem die Kinder leben. Kooperationen im Stadtteil mit anderen Einrichtungen, Teilnahme an Stadteifesten und Stadtteilaktivitäten gehören zur Jahresarbeit der OGS. So nehmen z.B. OGS Einrichtungen am Karnevalsbumzug in der Windflöte teil, die OGS Windflöte kooperiert in Form von gegenseitigen Besuchen mit dem Jugendzentrum.

Zur Arbeit der OGS der DRK Soziale Dienste OWL gGmbH gehört auch eine intensive Elternarbeit. Elternabende- und nachmittage sind ein fester Bestandteil des Angebotes. Aber besonders in Einzelgesprächen werden die Problemlagen der Kinder und Familien erörtert und Unterstützung und Förderungsmöglichkeiten zusammen mit der jeweiligen Schule entwickelt.

Zurzeit sind im Bereich der OGS-Angebote in der Jugendhilfe 80 Mitarbeiter/innen tätig. Fachpersonal, also Diplom-Pädagogen, Sozialarbeiter/innen, Erzieher/innen oder Lehrer usw. bilden den Kern der Personalstruktur. Ergänzt durch Mitarbeiter mit unterschiedlicher Ausbildung und langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, sowie Studenten pädagogischer Ausbildungsgänge macht das Gesamtteam komplett. Mitarbeiter/innen nehmen regelmäßig an Aus- und Fortbildungen teil.

Ein weiteres Angebot der DRK Sozialen Dienste OWL gGmbH in der Jugendhilfe ist das Institut für psychomotorische Entwicklungsförderung -ipe-.

Die Psychomotorik versteht sich als ein ganzheitliches, pädagogisches Konzept, das durch Bewegung und Spiel das Kind erreichen und durch Wahrnehmung, Erleben und Handeln in seiner Persönlichkeit stärken will. Die Förderung findet häufig in der Turnhalle oder in Bewegungsräumen der Einrichtungen des Kindes statt. Im Rahmen dieses mobilen Angebotes wird die Therapie häufig in Kleingruppen durchgeführt, um soziale Verhaltensweisen wie Toleranz, Rücksichtnahme und Kooperation zu fördern, sowie die Bewältigung von Konflikten und Misserfolgen zu erlernen. Probleme in der Bewegung, in der Wahrnehmung oder im Selbstbewusstsein werden beim Bau einer

Kletterlandschaft, beim Reisen in einem Piratenboot zu einer fernen Insel oder bei der Schatzsuche im Urwald „weggespielt“. Was von außen betrachtet wie ein fröhliches, unbekümmertes Spiel wirkt, ist tatsächlich eine am Kind orientierte Therapie, welche auf einer differenzierten Diagnostik und der Zusammenarbeit mit Eltern, Kinderärzten, Schulen und Kindergärten basiert.

Ziel der Förderung ist die weitgehende Behebung der Problemlagen und die Entwicklung der „Fähigkeit zur Selbsthilfe“. Zum Ende der Förderung soll das einzelne Kind in seinen Lebenszusammenhängen weitgehend integriert sein und durch ein gestärktes Selbstkonzept in der Lage sein, mit Problemsituationen besser umgehen zu können.

Die Psychomotorik Angebote gibt es seit 2009. Derzeit werden etwa 80 Kinder durch 8 hauptamtliche Kräfte und weitere freie Mitarbeiter (Motologen, Sportwissenschaftler, Diplom-Pädagogen) gefördert.

In Zukunft möchten wir als DRK Soziale Dienste OWL gGmbH die Angebote im Bereich der Jugendhilfe ausbauen.

Bielefeld, 19.03.2015